

„Man hat euch gesagt, es wäre fünf vor zwölf. **Nun geht zurück und sagt den Menschen, dass dies die Stunde ist!** Es gibt einiges zu überdenken: Wo lebst du? Was tust du? Welcher Art sind deine Beziehungen? Bist du in der richtigen Beziehung? Wo ist dein Wasser?

Kenne deinen Garten!

Es ist Zeit, deine Wahrheit auszusprechen. Erschaffe deine Gemeinschaft.

Sei gut zu dir selbst. Und suche nicht im Außen nach einem Führer. Dies könnte eine gute Zeit werden!

Es gibt einen Fluss, der sehr schnell fließt. Er ist so groß und schnell, dass es Menschen gibt, die Angst davor haben. Sie werden sich am Ufer festhalten. Sie werden das Gefühl haben, zerrissen zu werden und sehr leiden. **Du sollst wissen, dass der Fluss sein Ziel hat.** Die Ältesten sagen, dass wir das Ufer loslassen müssen, uns abstoßen und in die Mitte des Flusses schwimmen, unsere Augen offen halten und unsere Köpfe über Wasser. Dann schau, wer bei dir ist und mit dir feiert.

In dieser Zeit jetzt dürfen wir nichts persönlich nehmen, am Allerwenigsten uns selbst.

Denn sobald wir das tun, stoppt unser spirituelles Wachstum. Die Zeit des einsamen Wolfs ist vorüber.

Versammelt euch! Verba

nt das Wort

Kampf

aus eurer Geisteshaltung und aus eurem Vokabular.

Alles was wir jetzt tun, muss auf heilige Art und Weise getan und zelebriert werden.

Wir sind diejenigen, auf die wir gewartet haben.“

Die Ältesten, Oraibi, Arizona Hopi Nation